SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

»Kann ich Sie mal kurz sprechen?«

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Inhalt

Vorspann 9
Hinweise 11
Einführung – Kann ich Sie mal kurz sprechen? 13

Teil A Grundsätzliches zur Gesprächsführung

1 Hoffnung stärken statt Probleme ergründen – Was soll in Zukunft anders werden? 20

2 Hier, jetzt und du! – Die günstige Gelegenheit 26

3 Wenn du wenig Zeit hast, nimm dir am Anfang viel davon – Die Phasen des Gesprächs 31

4 Wenn der Berater schwitzt, hat er was falsch gemacht – Die ratsuchende Person aktivieren 36

5 Manchmal sind wir im falschen Film! – Wie der innere Film die Wahrnehmung beeinflusst 43

Teil B Ein gutes Gespräch führen

6 Wie die Spitze eines Eisbergs – Die Sprache der ratsuchenden Person nutzen 50

7 Das ist eine gute Frage – Fragen als Geburtshelfer 57

8 Der Ton macht die Musik – Das Paraverbale bewusst nutzen 65

© 2019, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525702659 — ISBN E-Book: 9783647702650

9 Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt – Ziele erkunden und realistisch planen 71

10 Verborgene Schätze – Ressourcen erkunden und nutzen . . . 79

11 Tschüss, bis morgen! – Das Ende eines Gesprächs 85

12 Kleine Dinge, große Wirkung – Weitere methodische Bausteine 90

Teil C Besondere Gesprächsanlässe

13 Andreas, du bist in letzter Zeit … – Wenn Lehrer*innen das Gespräch beginnen 98

14 Ich soll zu Ihnen kommen – Wenn Schüler*innen geschickt werden 103

15 Zu Hause ist unser Kind aber ganz anders – Gespräche mit Eltern 107

Teil D Zur Vertiefung

16 Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte – Bildhafte Sprache im Beratungsgespräch 114

17 Mir fällt dazu eine Geschichte ein – Geschichten strategisch erzählen und einsetzen 121

18 Den Rahmen verlassen – Es gibt mehr als eine Möglichkeit 125

© 2019, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525702659 — ISBN E-Book: 9783647702650

19 Gesprächsbeispiele aus der Praxis 133

Und die haben ihr das echt geschrieben, dass du schwanger bist? –
Schülerin (14 Jahre) und Lehrerin 133

Ich will wieder zurück zu meiner Mutter –
Schülerin (15 Jahre) und Lehrerin 136

Hast du mal einen Augenblick Zeit? –
Referendar und Ausbildungslehrerin 139

Ella … sie ist eine Zicke und eine Vordränglerin –
Schüler (8 Jahre) und Lehrerin 142

Ich kann das einfach nicht verstehen –
Schülerin (16 Jahre) und Lehrerin 143

Ein Kollege hat mich bei der Arbeit so blöd angemacht –
Schüler (18 Jahre) und Lehrer 145

Wie kann ich verhindern, dass mein Mann Tom abholt? –
Mutter und Klassenlehrerin 146

Mir geht es wieder schlecht – Zwei Kolleginnen 147

Abspann 149
Antwortmöglichkeiten zu den Übungen 151
Literatur 155

© 2019, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525702659 — ISBN E-Book: 9783647702650

Vorspann

Toll, dass Sie in der Schule Gespräche führen und Sie dieses spannende und facettenreiche Thema vertiefen wollen!

Viele Fortbildungen mit Lehrer*innen aller Schulformen haben uns gezeigt, dass Gespräche in der Schule eine besondere Herausforderung sind. Genau deshalb haben wir uns zu dieser praxisorientierten »Anleitung« entschlossen. Wir möchten Ihnen mit diesem Buch Gedanken und Methoden – »Rüstzeug« – an die Hand geben und Ihr Interesse wecken, Bekanntes zu hinterfragen und Neues zu entdecken.

Manchmal fragen uns Lehrer*innen: »Wie kann ich Gespräche möglichst schnell abwürgen?« Tun Sie das bitte nicht! Nutzen Sie vielmehr einige der vielen Möglichkeiten für ein kleines, aber gutes Gespräch, das sich an jedem Schultag ergeben kann. Sie werden damit selbst zufriedener sein und auch Ihre Schule verändern.

Vieles von dem, was wir Ihnen weitergeben, haben wir von Timm H. Lohse gelernt.[1] Er war und ist unser Lehrer und Gesprächspartner im »Kurzgespräch«. Ihm gilt unser besonderer Dank. Danken möchten wir auch den Trainerkolleg*innen der Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch für den Austausch und die Anregungen.

Den Kursteilnehmer*innen aus vielen Fortbildungen gilt ebenso unser Dank, da ohne ihre Fragen, Rückmeldungen und Beispiele aus dem Schulalltag dieses Buch nicht möglich gewesen wäre.

---

1 Lohse, T. (2013): Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung. Eine methodische Anleitung (4. Aufl.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

© 2019, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525702659 — ISBN E-Book: 9783647702650

Alle Beispiele dieses Buches sind aus dem »wirklichen« Leben und wurden selbstverständlich anonymisiert. Leider war es uns nicht mehr bei allen Beispielen möglich, die »Einbringer*innen« persönlich zu fragen. Hierfür bitten wir um Entschuldigung.

Danken möchten wir auch Lena Gaube und Claudia Maier, die das Manuskript kritisch gelesen und uns mit ihren Fragen und Korrekturvorschlägen sehr geholfen haben.

Nele Franken hat das Buch illustriert. Vielen Dank für die Zeichnungen, die verdichten, worum es in den einzelnen Kapiteln geht.

Claudia Peter vom Verlag Vandenhoeck & Ruprecht hat unser Buch – von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt – verlässlich, hilfreich und unkompliziert begleitet. Auch ihr möchten wir an dieser Stelle danken.

Besonders herzlich danken wir den Schüler*innen und Kolleg*innen, die sich uns im Gespräch anvertraut haben. Die vielen positiven Erfahrungen im Gespräch haben uns Mut gemacht, dieses Buch zu schreiben.

Und nun wünschen wir Ihnen, liebe Leser*innen, viel Freude bei der Lektüre, hoffentlich viele »Aha-Erlebnisse« und Lust, das ein oder andere in der Praxis auszuprobieren. Und bitte, führen Sie Gespräche, denn *gute* Gespräche kann man nie genug führen!

Dezember 2018
Britta Möhring und Thomas Schlüter

© 2019, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525702659 — ISBN E-Book: 9783647702650

Hinweise

Die folgende Symbolik gibt Ihnen im Buch Orientierung:

Fallbeispiel

Zusammenfassung

Übung

Sehr wichtig bei Gesprächen ist die Betonung und Stimmlage der beratenden Person. Da dies in schriftlicher Form schwierig darzustellen ist, nutzen wir in den Gesprächsbeispielen folgende Zeichen:

-- Eine Pause im Satz.

↓ Die Stimme senkt sich am Ende des Satzes, auch bei einer Frage. Beispiel: »Wann -- willst du dieses Buch lesen ↓« Um die Lesbarkeit mit der Senkung der Stimme zu erleichtern, haben wir an diesen Stellen auf das Fragezeichen verzichtet.

Beim Thema »geschlechtergerechte Sprache« haben wir uns für das »Gendersternchen« entschieden. Vereinzelt haben wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit darauf verzichtet.

© 2019, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525702659 — ISBN E-Book: 9783647702650

Einführung –
Kann ich Sie mal kurz sprechen?

© 2019, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525702659 — ISBN E-Book: 9783647702650

Kann ich Sie mal kurz sprechen?

… fragt ein 13-jähriger Schüler nach der Unterrichtsstunde vorne am Lehrerpult und sagt anschließend: »Ich habe einfach nicht genug Zeit zum Lernen, seit ich in der A-Auswahl beim Fußball bin. Ich schaff' das alles nicht mehr.«

… fragt eine Mutter, die nach Schulschluss auf die Lehrerin ihrer 9-jährigen Tochter wartet und erzählt: »Mein Mann und ich haben uns getrennt. Es wird sich jetzt viel für uns ändern.«

… fragt eine 15-jährige Schülerin während der Pausenaufsicht den Lehrer und sagt: »Ich mache mir Sorgen um eine Freundin – die ritzt sich.«

Und auch im Unterricht gibt es zahlreiche Anfragen, die nichts mit dem Unterrichtsthema zu tun haben: Da sagt der Klassensprecher einer 10. Klasse: »Wir kommen mit unserem Mathelehrer nicht klar. Im Unterricht ist es immer so unruhig, und darum verstehen wir nichts. Und jetzt stehen doch bald die Abschlussprüfungen an.«

Oder ganz nebenbei beim Kontrollieren der Hausaufgaben sagt eine 17-jährige Schülerin: »Ich konnte meine Hausaufgaben nicht machen. Ich bin gestern zu Hause rausgeflogen.«

Und auch im Lehrerzimmer in den Pausen oder Freistunden gehen die Gespräche weiter. Da sagt eine Kollegin: »Seit ich aus der Elternzeit zurück bin, habe ich das Gefühl, ich werde überhaupt nicht mehr für voll genommen.«

Oder ein Kollege kommt aus dem Unterricht, sinkt auf den Stuhl und sagt: »Dass Schüler so gemein sein können. Die haben mich gerade so richtig fertig gemacht.«

Der Schulalltag ist voll von solch' »kleinen Gesprächen«. Auch wenn es sich nicht immer um ausdrückliche Anfragen im Sinne von »Kann ich Sie mal kurz sprechen?« handelt, so werden Lehrer*innen doch jeden Tag immer wieder in Gespräche verwickelt, ob sie wollen oder nicht. Und man reagiert – »irgendwie«. Denn im Sinne von Paul Watzlawick kann man nicht *nicht* reagieren.[2]

2 Die Kommunikationstheorie Paul Watzlawicks bildet eine wichtige Grundlage dieses Buches. Zur Vertiefung empfehlen wir die im Literaturverzeichnis aufgeführten Bücher von ihm.

© 2019, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525702659 — ISBN E-Book: 9783647702650

Viele Lehrer*innen wissen nicht, wie sie in solchen Situationen passend reagieren können. Oft ist das Gefühl bestimmend: Ich kann das gar nicht, zumindest nicht richtig. Ich habe es nicht gelernt, Gespräche zu führen. Und manchmal denken sie auch: Ich will das auch gar nicht, ich will doch einfach nur unterrichten. Ich bin doch kein Sozialpädagoge, und ich wollte es auch nie werden.

Zudem haben viele Lehrer*innen auch die Erfahrung gemacht: Wenn ich mich jetzt auf ein Gespräch einlasse, dann muss ich es irgendwann wieder abbrechen, weil es klingelt oder weil anderes zu tun ist. Denn eigentlich scheint immer zu wenig Zeit im Schulalltag zu sein, zumindest für so ernsthafte Themen.

Oder sie haben schnell das Gefühl, dass sie gar nicht richtig helfen können. Zu groß scheinen viele Probleme der Schüler*innen oder ihrer Familien zu sein. Viele sind im Zweifel: Bin ich die oder der Richtige für diese Anfrage? Muss da nicht ein »Profi« her?

Und dann die Sorge, wie viel Arbeit auf einen zukommt, wenn man sich auf das Gespräch einlässt: die Frage, ob man jetzt als Lehrer*in die Aufgabe hat, sich um Versöhnung in einer zerstrittenen Familie zu kümmern, oder die Frage »Können Sie nicht vielleicht mal mit dem Mathelehrer sprechen?«

Viele Lehrer*innen stecken in solchen Situationen auch in einem Rollenkonflikt: Die Hausaufgaben müssen gemacht werden – aber zu Hause rausgeworfen werden, ist eigentlich viel ernster als nicht gemachte Hausaufgaben. Oder: Die Freundin der Schülerin ritzt sich. Reicht hier ein Gespräch, oder muss man sofort handeln?

Gespräche zwischen Tür und Angel sind bei vielen Lehrer*innen unbeliebt. Aber die Gespräche finden trotzdem statt, Tag für Tag.

Wir wollen Sie ermutigen, diese kurzen Gespräche als Chance wahrzunehmen, denn schon ein »kleines Gespräch« kann viel bewirken. Und viele kleine, gute Gespräche verändern den Schulalltag. Oft viel mehr, als man selbst denkt.

Ein »gutes Gespräch« ist unserer Meinung nach ein Gespräch, bei dem sich etwas Neues »ergibt«, also ein Gespräch mit einem »Ergebnis«. Das kann ein neuer Gedanke, ein anderer Blickwinkel oder ein erster Schritt sein.

© 2019, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525702659 — ISBN E-Book: 9783647702650

Schon ein kleines, gutes Gespräch kann Bewegung in eine festgefahrene Situation bringen und neue Perspektiven aufzeigen. Bildlich kann man sich die Wirksamkeit eines guten Gesprächs wie folgt vorstellen: Denken Sie an ein großes Mobile in einem windstillen Raum. Wird es an einer Stelle angestoßen, kommen alle Teile in Bewegung. Übertragen auf ein Gespräch bedeutet das, dass auch kleine Impulse viel in Bewegung bringen können.

Wichtig bei diesen Gesprächen ist der Grundsatz, dass die innere Haltung, mit der eine Person ein Gespräch führt, wichtiger ist als die hilfreichsten Methoden. Die Haltung ist quasi der Nährboden für ein gutes Gespräch.

Die innere Haltung muss bestimmt sein vom grundlegenden Ernstnehmen der ratsuchenden Person. Jede ratsuchende Person ist ein eigenständiger Mensch mit Gaben, Fähigkeiten und Ressourcen. Im Beratungsgespräch muss dieser Mensch gesehen und gewürdigt werden und er darf nicht auf seine Probleme und Defizite reduziert werden.

Zur inneren Haltung gehört auch, bescheiden zu sein. Das heißt vor allem, von der Annahme Abstand zu nehmen, man müsse oder könne die Probleme anderer Menschen lösen.

Die ratsuchende Person ist und bleibt Expertin ihres Lebens und somit auch ihres Problems. Die beratende Person begleitet sie ein Stück weit auf ihrem Weg. Und das ist eine große Unterstützung!

Wenn man sich so auf eine ratsuchende Person einlässt, kann Resonanz entstehen: Das Gespräch fließt hin und her und es kommt etwas zum Schwingen. »Resonanz [ist] der entscheidende Faktor eines Gesprächs« (Jonas/Daniels, 1996, S. 24).

Bescheiden zu sein meint auch, nicht alles auf einmal bearbeiten zu wollen.

Grundlage für diese Haltung und die Methodik ist die systemische Beratung.

Gerade für engagierte Lehrer*innen bedeutet diese Erkenntnis oft eine »(Er-)Lösung« von überhöhten Erwartungen an sich selbst und ihre Beratungstätigkeit und stärkt so ihr Engagement, gute Wegbegleiter*innen für die Schüler*innen zu sein.

© 2019, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525702659 — ISBN E-Book: 9783647702650

Viele Fortbildungen[3] im Bereich Schule und vor allem die Rückmeldungen der Teilnehmer*innen haben uns gezeigt: Diese Sichtweise auf Gespräche und die methodischen Bausteine, die man lernen und einüben kann, sind im Schulalltag hilfreich und »funktionieren«.

Schritt für Schritt stellen wir Ihnen diese Bausteine vor. Sie können jedes Kapitel einzeln als Impuls lesen und punktuell an ihrer Gesprächsführung arbeiten oder das Buch auch in Gänze lesen.

Ein Teilnehmer einer Fortbildung zum Kurzgespräch in der Schule formulierte es im Feedback einmal so: »Ich habe gelernt, dass ich nicht gleich die ganze Welt retten muss, aber ich kann jetzt ein kleines, gutes Gespräch führen.« Diese Erfahrung wünschen wir auch unseren Leser*innen!

3 Nähere Informationen zu Fortbildungen unter www.kurzgespraech.de

© 2019, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525702659 — ISBN E-Book: 9783647702650

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

»Kann ich Sie mal kurz sprechen?«

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.